

Westsächsische Hochschule Zwickau

University of Applied Sciences

HOCHSCHULE FÜR MOBILITÄT | UNIVERSITY FOR MOBILITY

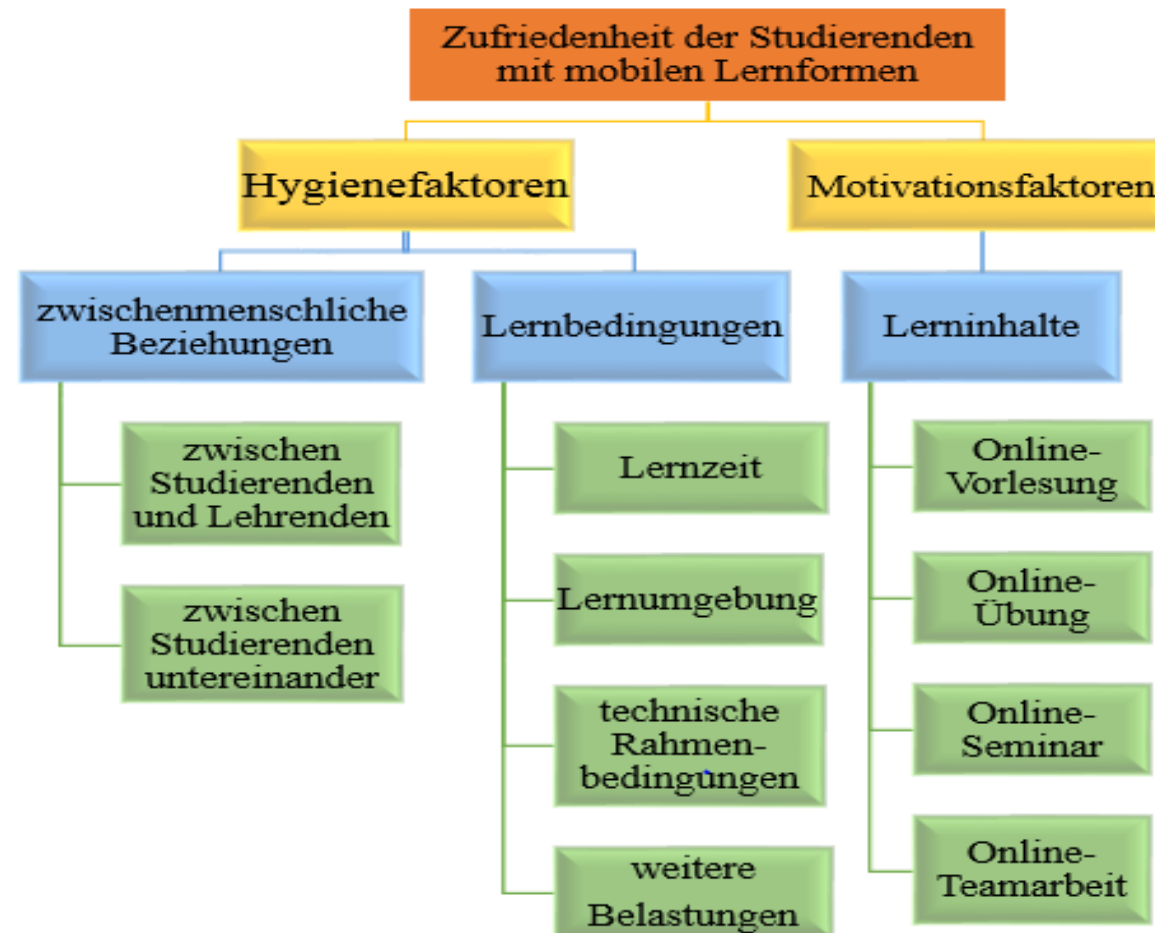


Zufriedenheit der Studierenden mit der digitalen Lehre

Ergebnisse der Online-Befragung an den Fakultäten WIWI und SPR der WHZ im
Dezember 2020 im Rahmen der Bachelorthesis von Laura Guderian

Wissenschaftliches Modell der Online-Befragung

Zwei-Faktoren-Theorie
von Frederick Herzberg



Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an: Ferreira, Y. (2020). *Arbeitszufriedenheit. Grundlagen, Anwendungsfelder, Relevanz*. Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer.

Hinweise zur Auswertung

- Die Zahlen werden in den Tabellen und im Text auf ganze Prozentangaben ohne Nachkommastelle gerundet.
- Es wurden nur die Studierenden der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und der Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation befragt.
- Nur die relevantesten Aspekte der Online-Befragung werden dargestellt.

Erhebungsdesign

- Befragungszeitraum: Dezember 2020
- 212 vollständig bearbeitete Fragebögen
(15% der Studierenden der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, 22% der Studierenden der Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation nahmen teil)

Geschlecht (n=212):

- 132 weiblich (62%)
- 78 männlich (37%)
- 2 divers (1%)

Angestrebter Abschluss (n=212):

- Bachelor: 115 (54%)
- Master: 44 (21%)
- Diplom: 53 (25%)

| | | An welcher Fakultät studieren die Befragten? | | |
|--------------------------------|-----------------|--|--|------------|
| | | Fakultät Wirtschaftswissenschaften | Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation | Gesamt |
| Alter nach Kategorien geordnet | unter 20 Jahre | 34 (16%) | 7 (3%) | 41 (19%) |
| | 20 bis 25 Jahre | 96 (45%) | 52 (25%) | 148 (70%) |
| | 26 bis 30 Jahre | 11 (5%) | 7 (3%) | 18 (8%) |
| | über 30 Jahre | 5 (2%) | 0 (0%) | 5 (2%) |
| Gesamt | | 146 (69%) | 66 (31%) | 212 (100%) |

Ergebnisse im Überblick (1)

- 73% der befragten Studierenden wünschen sich, dass analog zum Stundenplan die Online-Vorlesungen stattfinden sollen. Für 24% der befragten Studierenden trifft dies teilweise zu.
- Die Mehrheit der Befragten (61%) kann im Lernoffice nicht konzentriert aufgrund von Ablenkungen arbeiten.

Die Studierenden erwarten vor allem mehr Unterstützung (vollständig bis teilweise) bei folgenden Aspekten:

- für die geringere Aufmerksamkeitsspanne während der digitalen Lehre (85%)
- im Fall der Überlastung der Online-Programme (80%)
- beim Kennenlernen von anderen Studierenden (71%)
- der Bereitstellung eines Lernortes (62%)
- Zusätzlich wünscht sich die Mehrheit der befragten Studierenden (vollständig bis teilweise) die Aufzeichnung der Online-Übungen (85%).
- Die Anzahl der Lernportale ist einem Großteil der Befragten (69%) (vollständig bis teilweise) zu hoch.

Ergebnisse im Überblick (2)

- Die Mehrheit der befragten Studierenden nimmt zusätzliche Belastungen während der digitalen Lehre im Vergleich zur Präsenzlehre wahr.
- 94% der befragten Studierenden ist es wichtig zusätzliche Übungsmaterialien auf der genutzten Plattform zur Verfügung zu haben.
- Die Mehrheit der Befragten ist mit der Online-Beratung bei technischen (77%) und inhaltlichen Fragen (94%) vollständig bis teilweise zufrieden.
- Vorteile der digitalen Lehre sind für die befragten Studierenden vor allem die örtliche (74%)- und zeitliche (63%) Flexibilität.

Die Studierenden der WHZ wünschen sich eine(n) Ansprechpartner*in hinsichtlich:

- gesundheitlichen Beeinträchtigungen (bspw. bei Depressionen) (41%)
- Problemen in Bezug auf die digitale Lehre (61%)
- Die Erwartungen zwischen den befragten Studierenden der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und der Fakultät Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation unterscheiden sich insgesamt kaum.

Ergebnisse im Überblick (3)

Im Vergleich zur Präsenzlehre:

- Der Gedanke an den Abbruch des Studiums hat sich aufgrund der digitalen Lehre verstärkt (41%).
- Die Mehrheit der Befragten (94%) beteiligt sich während der Online-Vorlesungen weniger an Diskussionen.
- Die Präsenzberatung ist für 91% der Befragten hilfreicher als die Online-Beratung.

Zusätzliche Erkenntnisse:

- 12% aller befragten Studierenden haben keine ausreichend stabile Internetverbindung.
- Ein Viertel der Befragten konnte seit der Umstellung auf die digitale Lehre noch an keiner Online-Übung teilnehmen.
- Nur 13% aller Teilnehmenden erhalten Hinweise vom Lehrenden auf elektronische Literaturressourcen der WHZ-Bibliothek.
- Die Mehrheit der befragten Studierenden gab an, dass die Lehrenden während (57%) und außerhalb (72%) ihrer Online-Sprechzeit lediglich teilweise für sie erreichbar seien.